AW205

Telefonwählgerät

Installations- und Bedienungsanleitung

1. Einleitung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Installation vollständig und sorgfältig durch. Sie gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Das Wählgerät sollte nur von einem Fachmann installiert werden.
Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf und geben Sie sie gegebenenfalls an Dritte weiter.
Diese Anleitung gilt für Geräte ab Produktionscode 27/20.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das AW205 ist ein automatisches Telefonwählgerät, das eine gespeicherte Sprachnachricht über die Telefonleitung an das Festnetz oder eine Mobilnummer übermittelt. Es wird direkt an die TAE-F Buchse einer analogen Telefonleitung mit 40 V Schleifenspannung angeschlossen. Das AW205 ist nicht für den Anschluss an eine Telefonanlage geeignet, die eine Wahlpause benötigt. Das Wählgerät wird beim Hauptanschluss der Telefonleitung bevorzugt. Wenn es ausgelöst wird (durch Schließen eines Kontakts), werden alle durchgeschliffenen Komponenten (Telefon, Fax) ausgeschaltet. Das Wählgerät hat zwei Eingänge und kann für jeden Eingang eine eingespeicherte Nachricht von bis zu zehn Sekunden Länge an bis zu neun Telefonnummern übermitteln.

Das Gerät kann über Code ein- und ausgeschaltet werden und hat eine integrierte Sirene. Es ist nur für den Einsatz in Innenräumen geeignet.
Die Spannungsversorgung von 12 V DC erfolgt über eine Alarmzentrale oder über ein an 230 V AC / 50 Hz angeschlossenes stabilisiertes Netzgerät.

Das Gerät kann für viele verschiedene Zwecke eingesetzt werden, z.B.:

- **Einbruchschutz:** In Verbindung mit einer Alarmanlage kann es eine Alarmmeldung weiterleiten.
- **Notruf:** Ältere und kranke Menschen können mit dem AW205 einen Arzt oder Verwandte zu Hilfe rufen.
- **Übermittlung technischer Informationen:** Das Wählgerät kann automatisch Informationen über Probleme bei wichtigen Geräten (Kühlschrank, Klimaanlage, Pumpen, Heizungsanlagen, Fahrstühle etc.) weiterleiten oder in Verbindung mit einem geeigneten Sensor über das Erreichen eines bestimmten Grenzwertes informieren (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Wasserstand etc.).

Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

3. Lieferumfang

1 x Wählgerät AW205
1 x TAE-Anschlusskabel
1 x Montagezubehör
1 x Bedienungsanleitung

4. Eigenschaften

- LCD-Display
- 9 programmierbare Telefonnummern
- Sprachnachricht für jeden Eingang programmierbar (max. 10 Sekunden)
- eingebauter Speicher für Telefonnummern und programmierte Einstellungen
- zwei Eingänge
- Eingänge können sofort oder nach einer Verzögerungszeit aktiviert werden
- programmierbare Verzögerung beim Wählen einer Telefonnummer
- eingebaute Sirene
- 4-stelliges programmierbares Passwort für Programmierung und Ein-/Ausschalten
- stiller Alarm (nur Wählen) oder akustischer Alarm (Sirene + Wählen) programmierbar
- Nachrichten können über die Telefontaste # aus der Ferne beendet werden, ein Alarm kann über die Telefontaste ✳ aus der Ferne abgestellt werden.
- Sabotageschalter
- Notstromversorgung ggf. über die Alarmzentrale, an die das Wählgerät angeschlossen ist, oder über eine 9 V Blockbatterie
- Durch EEPROM-Speicher bleiben Daten auch nach einer Unterbrechung der Spannungszufuhr erhalten.

5. Technische Daten

Betriebsspannung:	12 V DC (9 - 14 V)
Stromverbrauch:	
Ruhe:	10 mA max.
Alarm:	180 mA max.
Telefonanschluss:	analoger Telefonanschluss mit 40 V Schleifenspannung erforderlich
Alarmeingang:	Anschluss des jeweiligen Eingangs an GND
Telefonnummern-Speicher:	9 x 32 Stellen (Speicherplätze 1 - 9)
Länge der Sprachnachrichten:	max. 10 Sekunden, wird 5 x wiederholt. Diese Wählsequenz kann 1 x oder 3 x gewählt werden.
Notstromversorgung:	9 V Blockbatterie (nicht im Lieferumfang)
Abmessungen:	193 x 118 x 43 mm

6. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.

⚠ **Gefahr!** Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise werden Leben, Gesundheit und Sachwerte gefährdet.

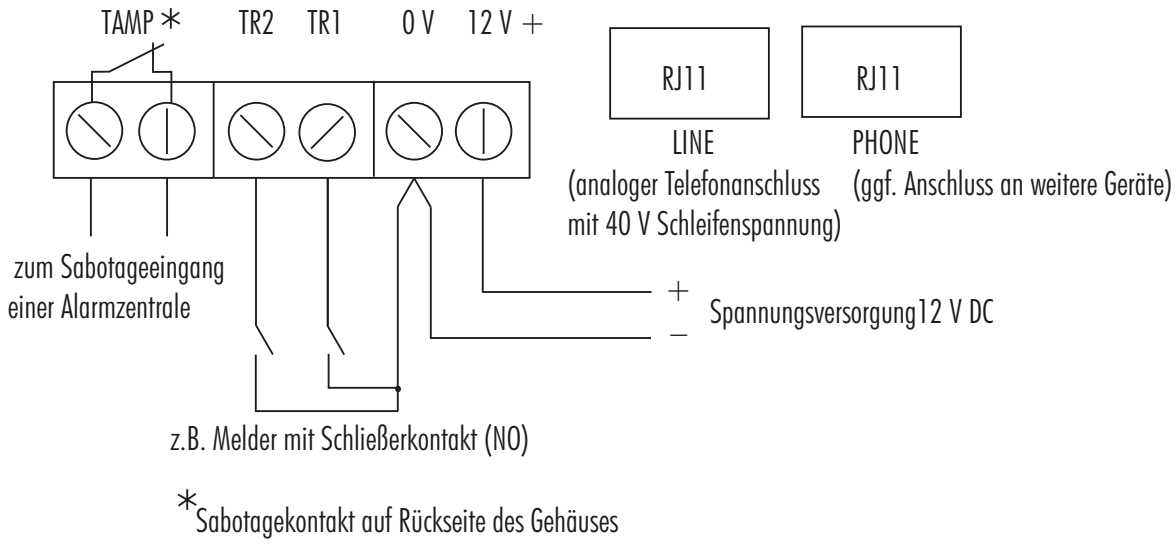
- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Ersticken!
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie die Zuleitungen vorsichtig! Verlegen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden können und keine Stolpergefahr darstellen. Ziehen Sie die Kabel nicht über scharfe Kanten, und quetschen oder klemmen Sie sie nicht anderweitig ein. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Schützen Sie das Gerät vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern!
- Trennen Sie bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes immer die Spannungsversorgung und ggf. die 9 V Batterie.
- Installieren Sie das Wählgerät nicht in Bereichen, in denen es extremer Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist, das dies die Funktion des Gerätes beeinträchtigen könnte.

7. Installation

Wichtig: Installieren Sie das Wählgerät in der Nähe einer geeigneten TAE-Dose.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs auf der Rückseite des Gerätes.
2. Markieren und bohren Sie zwei Löcher auf einer horizontalen Linie im Abstand von 143 mm.
3. Setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein. Schrauben Sie die beiden Schrauben so in die Dübel, dass sie noch ca. 2 mm herausstehen.
4. Legen Sie das Kabel vom Wählgerät zur Alarmzentrale (oder zu dem Gerät, an das Sie das Wählgerät anschließen möchten). Beachten Sie die Abbildung im nachfolgenden Kapitel "Anschlüsse". Die Anzahl der Adern hängt von der Anzahl der benötigten Eingänge sowie davon ab, ob der Sabotageschalter aktiv sein soll.
5. Schließen Sie gegebenenfalls die beiden Sabotageklemmen (TAMP) des Wählgerätes an die NC Sabotageeingänge der Alarmzentrale an. Bei einer Aktivierung des Sabotageschalters auf der Rückseite des Wählgerätes wird dann ein Alarm an der Zentrale ausgelöst.
6. Verbinden Sie die Klemme LINE mit dem analogen Telefonanschluss (40 V Schleiferspannung). Wenn die TAE-Dose bereits belegt ist, müssen Sie einen Mehrfach-Adapter verwenden. Wenn Sie ein Telefon direkt an das Wählgerät anschließen möchten, benötigen Sie hierzu ein RJ11/RJ11-Kabel. Verbinden Sie damit die Klemme PHONE am Wählgerät mit dem Telefon.
7. Legen Sie gegebenenfalls eine 9 V Batterie als Notstromversorgung in das Batteriefach ein und schließen Sie sie polrichtig an.
8. Das Wählgerät piept einmal.
9. Schließen Sie das Batteriefach wieder.
10. Schließen Sie die 12 V Spannungsversorgung an.
11. Platzieren Sie das Wählgerät an der Wand, so dass der Sabotageschalter eingedrückt ist. Dieser wird bei einer Demontage des Wählgerätes aktiviert.
12. Nun können Sie mit der Programmierung des Wählgerätes beginnen.

8. Anschlüsse



LINE: Eingang für Telefonleitung mit ca. 40 V

PHONE: Ausgang für Telefonleitung (Telefon, Fax etc.) Im Standby-Modus arbeitet die Leitung wie gewöhnlich. Wird das Wählgerät ausgelöst, so belegt es diese Leitung, alle anderen angeschlossenen Geräte werden blockiert.

0 V, 12 V: 12 V DC Spannungsversorgung. Wird das Gerät mit einer Alarmzentrale eingesetzt, verwenden Sie die notstromgesicherte 12 V Dauerspannung der Alarmzentrale. Andernfalls verwenden Sie ein stabilisiertes Netzgerät 12 V DC, min. 500 mA.

TAMP/TAMP: Wird das Gerät in Verbindung mit einer Alarmanlage eingesetzt, schließen Sie die Klemmen TAMP/TAMP an den NC Sabotage-Eingang der Alarmzentrale an (keine Drahtbrücke zwischen TAMP/TAMP). In diesem Fall wird ein Sabotagealarm über die Alarmzentrale ausgelöst, wenn das Gerät von der Wand entfernt wird. Andernfalls müssen die Klemmen durch eine Drahtbrücke überbrückt werden.

TR1/TR2: Meldereingang: Verbindung mit 0 V löst Wählverfahren aus.

9. Programmierung

(Wenn 30 Sekunden lang keine Taste gedrückt wurde, beendet das Wählgerät den Programmiermodus automatisch.)

Wichtig: Zur Programmierung muss das System ausgeschaltet sein. Da sich das Wählgerät automatisch einschaltet, wenn es zum ersten oder wiederholten Mal mit Spannung versorgt wird, müssen Sie es ausschalten (geben Sie hierzu den werkseitigen Code 1234 ein und drücken Sie die Taste ESC), bevor Sie die Programmierung starten können.

Hinweise:

- Nur Kapitel 10 ist für die Programmierung wichtig. Die Einstellungen in Kapitel 11 können für die meisten Anwendungen in der Werkseinstellung belassen werden. Programmierabschnitt 6 in Kapitel 10 kann auch in seiner Werkseinstellung belassen werden (bei der Aktvierung eines Eingangs werden ALLE programmierten Telefonnummern angewählt), es sei denn, die Nachrichten, die durch die verschiedenen Eingänge ausgelöst werden, sollen an unterschiedliche Telefonnummern gesendet werden.
- Sie müssen mindestens eine Sprachnachricht aufzeichnen und mindestens eine Telefonnummer in Abschnitt 3 programmieren, damit das Wählgerät funktioniert.

Programmierabschnitte

0-4 Menüsprache ändern (Werkseinstellung - Englisch)

1 Auswahl von akustischem oder stillem Alarm bei Auslösung (Werkseinstellung - stiller Alarm)

2 Dauer des Alarmtons bei Auslösung (Werkseinstellung - 3 Minuten)

3 Telefonnummern für Anrufe hinzufügen/löschen (Werkseinstellung - Speicher leer)

4 Verzögerung zwischen Auslösung und Wählvorgang wählen (Werkseinstellung - keine Verzögerung, Wählvorgang startet sofort)

5 Verzögerung zwischen Einschalten/Scharfschalten des Wählgerätes und Aktivierung wählen (Werkseinstellung - keine Verzögerung)

6 9 Telefonnummern den Eingängen 1 und 2 zuordnen (Werkseinstellung - ALLE Telefonnummern sind BEIDEN Eingängen zugeordnet)

7 Ton für Verzögerung bei Ein-/Ausgangsverzögerung wählen (Werkseinstellung - kein Ton)

8-4 Bestätigungston bei Tastendruck ein-/ausschalten (Werkseinstellung - Ton an)

8-6 Wählsequenz 1 x oder 3 x (Werkseinstellung - 1 x)

10. Grundlegende Programmierung

Die Programmierung kann nur vorgenommen werden, wenn das Wählgerät ausgeschaltet ist (1234 ESC).

Das Symbol > in der Programmieranleitung steht für den Übergang zum nächsten Programmierschritt und bezeichnet keine spezielle Taste.

Menüsprache auf Deutsch einstellen:

Kurzanleitung: Drücken Sie 1 2 3 4 > PROGRAM > 0 > ENTER > 4 > ENTER > X (4 = Deutsch) > ENTER

1. Geben Sie den vierstelligen Benutzercode ein (Werkseinstellung: 1234).
2. Drücken Sie PROGRAM > 0 > ENTER > 4 > ENTER. Auf dem Display erscheint “Language” “English”.
3. Wählen Sie mit den Ziffern 1-7 eine Sprache für die Anzeige auf dem Display aus. Auf dem Display erscheint nach Auswahl von 4 “Sprache” “Deutsch”:

0 = Englisch (Werkseinstellung)	4 = Deutsch
1 = Französisch	5 = Portugiesisch
2 = Italienisch	6 = Niederländisch
3 = Spanisch	7 = Schwedisch

4. Drücken Sie ENTER, um Ihre Einstellung zu speichern.

Sprachnachrichten aufnehmen:

Kurzanleitung: Drücken Sie 1 2 3 4 > RECORD > 1 > ENTER, nehmen Sie die Sprachnachricht auf > ENTER

1. Geben Sie den vierstelligen Benutzercode ein (Werkseinstellung: 1234).
2. Drücken Sie RECORD.
3. Drücken Sie 1 (um die Nachricht, die bei Auslösung von Eingang 1 abgespielt wird, aufzunehmen) oder 2 (um die Nachricht für Eingang 2 aufzunehmen).

4. Drücken Sie ENTER, um die Aufnahme der Nachricht zu starten. Die Nachricht sollte möglichst lang sein, maximal jedoch 10 Sekunden.
5. Drücken Sie ENTER, um die Aufnahme zu beenden.

Sprachnachrichten wiedergeben:
Kurzanleitung: Drücken Sie 1 2 3 4 > PLAY > 1 > ENTER, um die Sprachnachrichten wiederzugeben.

1. Geben Sie den vierstelligen Benutzercode ein (Werkseinstellung: 1234).
2. Drücken Sie PLAY.
3. Drücken Sie 1 (um die Nachricht, die bei Auslösung von Eingang 1 abgespielt wird, anzuhören) oder 2 (um die Nachricht für Eingang 2 anzuhören).
4. Drücken Sie ENTER, um den Vorgang zu beenden, oder warten Sie, bis die Nachricht zu Ende ist.

Benutzercode ändern: (Werkseinstellung: 1234)
Kurzanleitung: Drücken Sie 1 2 3 4 > PASSWORD > neuer Code > ENTER > neuen Code bestätigen > ENTER

1. Geben Sie den vierstelligen Benutzercode ein. Werkseinstellung: 1234.
2. Drücken Sie PASSWORD.
3. Auf dem Display erscheint "Passwort".
4. Geben Sie Ihren neuen vierstelligen Code ein. Auf dem Display erscheint "confirm Password".
5. Geben Sie Ihren neuen Code erneut ein und bestätigen Sie mit ENTER. Sie haben nun den Code geändert.

Telefonnummern programmieren - Abschnitt 3:
Sie können bis zu 9 Telefonnummern eingeben; jede Telefonnummer kann aus maximal 32 Stellen bestehen.
Kurzanleitung: Drücken Sie 1 2 3 4 > PROGRAM > 3 > ENTER > 1 > ENTER > Telefonnummer > ENTER

1. Geben Sie den vierstelligen Benutzercode ein (Werkseinstellung: 1234).
2. Drücken Sie PROGRAM > 3 > ENTER > "X". Die Zahl "X", die Sie nach der Taste ENTER drücken, steht für die Stelle, an der die Telefonnummer angewählt werden soll (1 = zuerst gewählte Telefonnummer, 2 = an zweiter Stelle gewählte Nummer etc.).
3. Drücken Sie erneut ENTER und geben Sie die erste Telefonnummer ein (max. 32 Stellen, ggf. inkl. Amtsholung oder Ländervorwahl).
4. Drücken Sie ENTER, um die Eingabe zu speichern und den Programmiermodus zu beenden.
5. Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie alle Telefonnummern eingegeben haben, die das Wählgerät bei einer Auslösung anwählen soll (maximal 9 Telefonnummern).

Telefonnummern löschen - Abschnitt 3:
Kurzanleitung: Drücken Sie 1 2 3 4 > PROGRAM > 3 > ENTER > "X" > ENTER > DELETE > ENTER

1. Geben Sie den vierstelligen Benutzercode ein (Werkseinstellung: 1234).
2. Drücken Sie PROGRAM > 3 > ENTER. Wählen Sie die Position der Telefonnumer aus, die Sie löschen möchten (1 = zuerst angewählte Telefonnummer, 2 = an zweiter Stelle gewählte Nummer etc.), dann drücken Sie ENTER. Die eingetragene Nummer wird angezeigt.
3. Drücken Sie DELETE, dann ENTER, um die Telefonnummer zu löschen und die Programmierung zu beenden.

Telefonnummern den Eingängen TR1 und TR2 zuordnen - Abschnitt 6:
Kurzanleitung: Drücken Sie 1 2 3 4 > PROGRAM > 6 > ENTER > X > ENTER > N > ENTER

1. Geben Sie den vierstelligen Benutzercode ein (Werkseinstellung: 1234).
2. Drücken Sie PROGRAM > 6 > ENTER.
3. Drücken Sie 1 (für Eingang 1), oder 2 (für Eingang 2) und danach ENTER.
4. Die Ziffern 123456789 erscheinen auf dem Display. Dies zeigt an, dass alle 9 Telefonnummern (bzw. alle programmierten Telefonnummern) angewählt werden.
5. Drücken Sie 1 - 9, um die entsprechende Telefonnummer nicht mehr anwählen zu lassen. An Stelle dieser Nummer erscheint nun "-" auf dem Display. Drücken Sie ENTER, um die Einstellung zu speichern.
6. Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie alle Telefonnummern den Eingängen zugeordnet haben. Sie können jedem Eingang alle 9 Telefonnummern zuordnen oder einem Eingang nur einzelne Nummern und einem anderen Eingang andere Nummern.

Wichtig: Die auf dem Display angezeigten Ziffern bezeichnen die Telefonnummern, die dem entsprechenden Eingang zugeordnet sind. Durch Drücken der Tasten 1 bis 9 können Sie die entsprechenden Telefonnummern aktivieren oder deaktivieren. Wenn eine Telefonnummer nicht angezeigt wird, wird sie nicht angewählt.
Beispiel: 123---7-9 bedeutet, dass nur die Telefonnummern 1, 2, 3, 7 und 9 bei Auslösung des betreffenden Eingangs angewählt werden.

11. Fortgeschrittene Programmierung

Einen lokalen akustischen Alarm zusätzlich zum Senden einer Sprachnachricht programmieren - Abschnitt 1:
(Werkseinstellung: kein akustischer Alarm)
Kurzanleitung: Drücken Sie 1 2 3 4 > PROGRAM > 1 > ENTER > 1 > ENTER
(1 = akustischer Alarm (Ton an), 0 = stiller Alarm (Ton aus))

1. Geben Sie den vierstelligen Benutzercode ein (Werkseinstellung: 1234).

2. Drücken Sie PROGRAM > 1 > ENTER > 1 > ENTER

Dauer des Alarmtons einstellen - Abschnitt 2:
(Werkseinstellung: 3 Minuten)
Kurzanleitung: Drücken Sie 1 2 3 4 > PROGRAM > 2 > ENTER > Alarmdauer > ENTER (Alarmdauer ist einstellbar von 1 - 99 Minuten)

1. Geben Sie den vierstelligen Benutzercode ein (Werkseinstellung: 1234).
2. Drücken Sie PROGRAM > 2 > ENTER
3. Drücken Sie die Tasten 1 - 9, um die Alarmdauer von 1 - 99 Minuten einzustellen. Wir empfehlen, die Alarmdauer nicht auf mehr als 20 Minuten einzustellen. Drücken Sie ENTER, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Eingangsverzögerung einstellen - Abschnitt 4:
(Werkseinstellung: 0 Sekunden - keine Alarmverzögerung)
Sie können eine Verzögerungszeit von 0, 30 oder 60 Sekunden einstellen. Das Wählgerät beginnt bei einer Auslösung erst nach dieser Zeit mit dem Wählen und der Alarmton bzw. Wählvorgang kann innerhalb dieser eingestellten Zeit durch "Ausschalten" (1 2 3 4 ESC) verhindert werden.
Kurzanleitung: Drücken Sie 1 2 3 4 > PROGRAM > 4 > ENTER > N > ENTER
(N = 0, 3 oder 6)

1. Geben Sie den vierstelligen Benutzercode ein (Werkseinstellung: 1234).
2. Drücken Sie PROGRAM > 4 > ENTER
3. Drücken Sie 3, um die Alarmverzögerung auf 30 Sekunden zu ändern oder 6, um die Zeit auf 60 Sekunden zu ändern. Wenn Sie die Zeit wieder auf 0 Sekunden ändern möchten, drücken Sie 0. Drücken Sie ENTER, um Ihre Einstellung zu speichern.

Ausgangsverzögerung einstellen - Abschnitt 5:
(Werkseinstellung: 0 Sekunden, keine Ausgangsverzögerung)
Sie können eine Ausgangsverzögerung von 0, 30, 60 oder 90 Sekunden einstellen. Dies ist die Verzögerung zwischen dem Scharfschalten des Wählgerätes und der Aktivierung der Eingänge. Wenn eine Ausgangsverzögerung programmiert wurde, leuchtet das Symbol ON auf dem Display während dieser Verzögerungszeit.
Kurzanleitung: Drücken Sie 1 2 3 4 > PROGRAM > 5 > ENTER > N > ENTER
(N = 0, 3, 6 oder 9)

1. Geben Sie den vierstelligen Benutzercode ein (Werkseinstellung: 1234).
2. Drücken Sie PROGRAM > 1 > ENTER
3. Drücken Sie 3, um die Verzögerungszeit auf 30 Sekunden zu ändern, 6, um die Zeit auf 60 Sekunden zu ändern, oder 9, um 90 Sekunden einzustellen. Wenn Sie die Zeit wieder auf 0 Sekunden ändern möchten, drücken Sie 0. Drücken Sie ENTER, um Ihre Einstellung zu speichern.

Ton bei Alarmverzögerung einstellen - Abschnitt 7:
(Werkseinstellung: kein Ton)
Sie können einstellen, dass während der Eingangs- und Ausgangsverzögerung ein Ton zu hören sein soll.
Kurzanleitung: Drücken Sie 1 2 3 4 > PROGRAM > 7 > ENTER > 1 > ENTER
(1 = Ton, 0 = kein Ton)

1. Geben Sie den vierstelligen Benutzercode ein (Werkseinstellung: 1234).
2. Drücken Sie PROGRAM > 7 > ENTER
3. Drücken Sie 1, um den Ton zu aktivieren. Wenn Sie den Ton wieder ausschalten möchten, drücken Sie 0. Drücken Sie ENTER, um Ihre Einstellung zu speichern.

Bestätigungston bei Tastendruck wählen - Abschnitt 8-4:
(Werkseinstellung: Bestätigungston)
Sie können einstellen, ob bei Tastendruck ein Bestätigungston zu hören ist.

Kurzanleitung: Drücken Sie 1 2 3 4 > PROGRAM > 8 > ENTER > 4 > ENTER > 0 oder 1 > ENTER
(1 = Bestätigungston, 0 = kein Bestätigungston)

1. Geben Sie den vierstelligen Benutzercode ein (Werkseinstellung: 1234).
2. Drücken Sie PROGRAM > 8 > ENTER > 4 > ENTER.
3. Drücken Sie 0, um keinen Bestätigungston zu erhalten; 1, um einen zu erhalten.
4. Drücken Sie ENTER, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Wählsequenz entweder 1 x oder 3 x - Abschnitt 8-6:
(Werkseinstellung: Wählsequenz wird 1 x gewählt, ohne Wiederholung)

Kurzanleitung: Drücken Sie 1 2 3 4 > PROGRAM > 8 > ENTER > 6 > ENTER > 1
(0 = Wählsequenz 1 x wählen, 1 = Wählsequenz 3 x wählen)

1. Geben Sie den vierstelligen Benutzercode ein (Werkseinstellung: 1234).
2. Drücken Sie PROGRAM > 8 > ENTER > 6 > ENTER.
3. Drücken Sie 0, wenn Sie möchten, dass die für einen bestimmten Eingang hinterlegten Telefonnummern nacheinander nur 1 x gewählt werden; drücken Sie 1, wenn die Wählsequenz 3 x gewählt werden soll.
4. Drücken Sie ENTER, um Ihre Einstellungen zu speichern.

12. Funktionsweise des Wählgerätes

Wenn das Wählgerät ausgelöst wird, wählt es die erste Telefonnummer und beginnt sofort, die programmierte Nachricht fünf Mal abzuspielen. Die programmierten Nachrichten sollten möglichst lang sein (max. jedoch 10 Sekunden), damit Sie genügend Zeit

haben, den Anruf entgegenzunehmen und die Nachricht anzuhören. Danach wird die nächste programmierte Telefonnummer angewählt.
Wenn ein Anruf nicht beantwortet wird, wird ebenfalls die nächste Nummer gewählt. Dieser Wählzyklus wird für Telefonnummern, bei denen ein klassisches Besetztzeichen erkannt wird, bis zu 3 Mal durchgeführt. (Klassische Besetztzeichen sind bei Voice-over-IP-Telefonie nicht üblich.)
Wenn kein Anruf beantwortet und beendet wird (siehe Kapitel 13), erscheint "NO ANSWER" auf dem Display.

13. Wählgerät ein- und ausschalten

Wählgerät einschalten:
(Werkseinstellung: EIN. Dies bedeutet, dass das Wählgerät eingeschaltet ist, sobald es zum ersten Mal oder erneut mit Spannung versorgt wird. Um das Wählgerät zu programmieren, müssen Sie es aus- und nach der Programmierung wieder einschalten.)

Kurzanleitung: Drücken Sie 1 2 3 4 > ENTER

1. Überprüfen Sie, ob mindestens eine Sprachnachricht und eine Telefonnummer im Wählgerät programmiert wurden.
2. Drücken Sie 1 2 3 4 ENTER. Auf dem Display erscheint "On".
3. Nachdem die programmierte Verzögerungszeit abgelaufen ist, werden die Eingänge aktiviert. (Werkseinstellung: 0 Sekunden bzw. sofortige Aktivierung).

Wählgerät ausschalten oder Wählvorgang am Wählgerät abbrechen:
Kurzanleitung: Drücken Sie 1 2 3 4 > ESC.
Auf dem Display erscheint "Off".
Mit diesem Vorgang können Sie das Wählgerät ausschalten bzw. einen Wählvorgang abbrechen. Danach muss das Wählgerät wieder eingeschaltet werden, wie oben beschrieben.

Wählvorgang über ein Telefon beenden:
Kurzanleitung: Wenn Sie den Anruf des Wählgerätes entgegennehmen, drücken Sie # oder * auf der Tastatur des angerufenen Telefons, um den Wählvorgang zu beenden.
Wenn das Wählgerät zu wählen beginnt, wählt es die erste Telefonnummer und wiederholt die programmierte Sprachnachricht fünf Mal. Wenn ein Anruf nicht beantwortet wird, wird die nächste Nummer gewählt, bis alle für den entsprechenden Eingang programmierten Nummern gewählt sind. Wenn kein Anruf beantwortet wird, erscheint "NO ANSWER" auf dem Display. Nachdem Sie die aufgenommene Sprachnachricht mindestens einmal angehört haben, können Sie den Wählvorgang beenden, indem Sie die Taste * auf dem angerufenen Telefon drücken. Das Wählgerät beendet dann den Wählvorgang, und der Alarmton (falls programmiert) endet. Wenn ein Alarmton programmiert wurde, wird durch Drücken der Taste # nur der Wählvorgang gestoppt; der Alarm ertönt weiterhin, bis die eingestellte Alarmdauer abgelaufen ist. In beiden Fällen bleibt das Wählgerät eingeschaltet und wartet auf weitere Auslösungen.

Hinweis: Um einen Alam / eine Wählsequenz erneut auslösen zu können, muss der Eingang erneut getriggert werden.

14. Reset

Drücken Sie 1 2 3 4 > ESC > ENTER, auf dem Display erscheint "Werkseinstellung". Drücken Sie erneut 1 2 3 4 > ESC > ENTER, um das Wählgerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, oder ESC, um die aktuellen Einstellungen beizubehalten. Das Wählgerät ist nun auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

15. Wartung

Auswechseln der Notstromversorgung
Wichtig: Es wird empfohlen, die Batterie mindestens einmal jährlich zu ersetzen, auch wenn sie noch nicht leer ist. Wurde die Batterie in Anspruch genommen, so muss sie öfter ausgetauscht werden.

1. Schalten Sie das Wählgerät aus (1 2 3 4 > ESC) und nehmen Sie es von der Wand.
2. Öffnen Sie das Batteriefach und entfernen Sie die alte Batterie. Setzen Sie eine neue 9 V Batterie (möglichst Lithium) ein.
3. Schließen Sie das Batteriefach und hängen Sie das Wählgerät wieder an die Wand.
4. Schalten Sie das Wählgerät wieder ein (1 2 3 4 > ENTER).

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch und normalem Haushaltsreiniger. Verwenden Sie kein Terpentin, Verdünnungsmittel, Benzin oder ähnliche Substanzen.

16. Optionales Zubehör

- Steckernetzgerät NG1000, 12 V DC, 1 A mit 1,5 m Kabel (DC-Stecker abtrennen), Art.Nr. 32107
- Unterputz-Netzgerät OTTO-12/500, 12 V DC, 0,5 A, Art.Nr. 32150
- 9 V Lithium-Blockbatterie ULTRALIFE U9VL, Art.Nr. 32020

17. Entsorgung

Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.
Die Entsorgung über die Restmülltonne oder die gelbe Tonne ist untersagt. Sie haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde oder unter https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen. Außerdem besteht die Möglichkeit der kostenfreien Rücknahme über Ihren Händler. Das Löschen eventuell vorhandener privater Daten vor der Entsorgung obliegt Ihnen als Nutzer.

Indexa GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, 74229 Oedheim, Deutschland
www.indexa.de
Änderungen vorbehalten, Stand: 2022/05/27

18. Fehlersuche

Ich habe das Wählgerät an eine Alarmzentrale angeschlossen. Die Zentrale ist aktiviert, aber auf dem Display des Wählgerätes erscheint keine Nachricht, und das Wählgerät wählt nicht.
• Ist das Wählgerät mit 12 V versorgt - entweder über die Zentrale oder über ein12 V Netzgerät? • Haben Sie die Eingänge 1 und 2 korrekt angeschlossen? • Ist das Wählgerät eingeschaltet? Denken Sie daran, dass Sie das Wählgerät zur Programmierung aus- und danach wieder einschalten müssen. Geben Sie Ihren 4-stelligen Benutzercode + ENTER ein, um das Wählgerät einzuschalten.
Der Eingang des Wählgerätes wurde aktiviert, und dies wurde auch durch eine Meldung auf seinem Display bestätigt, aber es wurde keine Sprachnachricht auf dem Telefon empfangen, das angerufen werden sollte.
• Haben Sie den korrekten Eingang programmiert? Vielleicht haben Sie auch unterschiedliche Telefonnummern für Eingang 1 und 2 programmiert? • Haben Sie in Abschnitt 3 die Telefonnummer korrekt eingegeben? • Haben Sie versehentlich die betreffende Telefonnummer für den entsprechenden Eingang deaktiviert? Öffnen Sie den Programmierabschnitt 6. Um die Telefonnummern zu überprüfen, die Eingang 1 zugeordnet sind, drücken Sie 1234 (Benutzercode) > Program > 6 > ENTER > 1. Jetzt sollten verschiedene Nummern zwischen 0 und 9 erscheinen. Wenn eine Nummer nicht erscheint, wird sie bei einer Aktivierung von Eingang 1 nicht angewählt. Sie können Telefonnummern aktivieren/deaktivieren, indem Sie ihre Nummer auf der Tastatur drücken. Wenn eine Telefonnummer bei einer Aktivierung eines Eingangs gewählt werden soll, muss sie in Abschnitt 6 aktiviert werden. • Haben Sie eine Sprachnachricht für den entsprechenden Eingang aufgenommen? Geben Sie Ihren 4-stelligen Code ein, drücken Sie auf "Play" und danach auf die Nummer des Eingangs, um zu überprüfen, ob eine Sprachnachricht aufgenommen wurde. Die Sprachnachricht sollte 8-10 Sek. lang sein. • Hat der an LINE angeschlossene analoge Telefonanschluss eine Spannung von ca. 40 V DC?
Der Eingang des Wählgerätes wurde aktiviert, und dies wurde auch durch eine Meldung auf seinem Display bestätigt, aber das Wählgerät wählt nicht, und eine Fehlermeldung erscheint auf dem Display.
• Haben Sie mindestens eine Sprachnachricht und mindestens eine Telefonnummer im Wählgerät programmiert? • Haben Sie versehentlich eine Telefonnummer gelöscht? Öffnen Sie Programmierabschnitt 3. Um zu prüfen, ob die erste Telefonnummer, die Sie programmiert haben, korrekt im Wählgerät gespeichert ist, drücken Sie 1234 (Code) > PROGRAM > 3 > ENTER > 1 > ENTER. Sie sollten die entsprechende Telefonnummer jetzt sehen. Drücken Sie erneut ENTER, um den Programmierabschnitt zu verlassen. Wenn Sie die Telefonnummer nicht sehen, geben Sie sie noch einmal ein, und drücken Sie ENTER, um den Programmierabschnitt zu verlassen. • Haben Sie versehentlich die betreffende Telefonnummer für den entsprechenden Ausgang deaktiviert? Öffnen Sie Programmierabschnitt 6. Um die Telefonnummern für Eingang 1 zu überprüfen, drücken Sie 1234 (Code) > PROGRAM > 6 > ENTER > 1. Sie sollten jetzt verschiedene Telefonnummernplatzhalter zwischen 1 und 9 sehen. Wenn eine Telefonnummer nicht erscheint, wird sie bei einer Aktivierung von Eingang 1 nicht angewählt. Sie können Telefonnummern aktivieren/deaktivieren, indem Sie ihre Nummer auf der Tastatur drücken. Wenn eine Telefonnummer bei einer Aktivierung eines Eingangs gewählt werden soll, muss sie in Abschnitt 6 aktiviert werden.
Ich kann den Wählvorgang aus der Ferne weder durch Drücken von * (Beenden des Wählvorgangs und des Alarmtons) noch durch # (nur Beenden des Wählvorgangs, Alarm ertönt weiterhin) auf der Telefontastatur beenden.
• Haben Sie gewartet, bis die Sprachnachricht zu Ende ist? Sie können den Wählvorgang erst abbrechen, wenn Sie die Nachricht mindestens einmal abgehört haben.
Meine Sprachnachrichten werden zu schnell abgespielt, so dass ich keine Möglichkeit habe, sie abzuhören.
• Sind die Sprachnachrichten lang genug? Eine Nachricht sollte ca. 10 Sekunden lang sein, damit Sie genügend Zeit haben, den Anruf entgegenzunehmen und die Nachricht anzuhören.
„err" = Error/Fehler erscheint auf dem Display.
• Das Gerät versucht zu wählen, es ist aber keine Telefonnummer oder Sprachnachricht programmiert. • Prüfen Sie, ob diese korrekt hinterlegt sind (Abschnitt 3: eine Eingabe muss immer mit ENTER quittiert werden) und die Telefonnummern den entsprechenden Eingängen zugeordnet sind (Abschnitt 6).